



23. und 24. Mai 2014
Wissenschaftszentrum Bonn

17. aid-Forum

in Kooperation mit der
Konsensusgruppe Adipositas-
schulung für Kinder und
Jugendliche (KgAS) e. V.

Leichter, aktiver, gesünder!?

Adipositastherapie bei Kindern und Jugendlichen

17. aid-Forum

Leichter, aktiver, gesünder!?

Adipositas therapie bei Kindern und Jugendlichen

Adipositas bei Kindern und Jugendlichen ist im wahrsten Sinne des Wortes ein schwerwiegendes Problem. Die Frage nach einer effektiven Therapie richtet sich in zunehmendem Maße an Ernährungsfachkräfte, Sporttherapeuten, Psychologen, Pädagogen und Kinderärzte.

Der aid infodienst e. V. veröffentlichte dazu bereits vor zehn Jahren das von der Konsensusgruppe Adipositaschulung für Kinder und Jugendliche (KgAS) e. V. verfasste Trainermanual „Leichter, aktiver, gesünder“. Es gilt bis heute als das wesentliche Grundlagenkonzept für die interdisziplinäre Adipositaschulung. Für die ambulante Langzeittherapie wurde das Konzept von der KgAS standardisiert und bundesweit evaluiert. Die interessanten Ergebnisse der Studie werden jetzt erstmals beim 17. aid-Forum 2014 vorgestellt und suchen Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Patienten erreichen wir und wen wollen wir erreichen?
- Wer braucht welche Therapie?
- Was können wir bei Familien mit übergewichtigen und adipösen Kindern bzw. Jugendlichen erreichen?
- Welche Wirkungen und „Nebenwirkungen“ erzielen wir bei Kindern und bei Eltern?
- Wie können wir die Eltern einbinden?
- Wie motivieren wir Kinder und Eltern zum Mitmachen und Durchhalten?
- Wie begegnen wir Familien mit niedrigem sozioökonomischem Status und/oder mit Migrationshintergrund?
- Welche Chancen haben wir gegen die anhaltend adipogene Umwelt?
- Welche neuen Schwerpunkte müssen wir in der Adipositas therapie von Kindern und Jugendlichen setzen?

Das aid-Forum 2014 findet gemeinsam mit der Jahrestagung der Konsensusgruppe Adipositaschulung für Kinder und Jugendliche statt.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, mit zu diskutieren und mit zu gestalten!

VORTRÄGE AM FREITAG, 23. MAI 2014

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den 1. Tag**

Dr. Margareta Büning-Fesel, Geschäftsführender Vorstand aid infodienst e. V., Bonn & Dr. Ines Gellhaus, Ärztin und Diplom-Oecotrophologin, 1. Vorsitzende der KgAS, Paderborn

9.15 Uhr **Gegen Diskriminierung und für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Adipositas – Eine „Erfolgsgeschichte“ in Deutschland?**

Prof. Dr. Martin Wabitsch, Präsident der Deutschen Adipositasgesellschaft (DAG) e. V., Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ulm

10.00 Uhr **KgAS & Co: Trainermanual und Schulungslandschaft**

Uwe Tiedjen, Rehaforschung Fachklinik Sylt & PaedBe.de, Sylt

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Leichter, aktiver, gesünder!? – Die Ergebnisse der KgAS-Studie**

■ **Wer, was, wie? – Studiendesign, Anthropometrie und medizinische Variablen**

Prof. Dr. Reinhard Holl, Katharina Fink, Universität Ulm

■ **Ich esse, also bin ich! – Ernährungs- und Essverhalten**

Dr. Ines Gellhaus, 1. Vorsitzende der KgAS, Paderborn

■ **Fitness vs. fatness – Körperliche Aktivität und Sport**

Dr. Benjamin Koch, Zentrum für Adipositaschulung Bremen-Stadt, ZABS e. V.

■ **Von Frust zu Lust? – Lebensqualität, Verhaltensauffälligkeit, Medien und Schlafprobleme**

Dr. Andreas van Egmond-Fröhlich, Preyer'sches Kinderspital – SMZ-Süd, Wien

■ **... Eltern sein dagegen sehr – die Bedeutung von Eltern und Erziehung bei kindlicher Adipositas**

Dr. phil. Angela Eberding, Diplom-Pädagogin, Osna-brück

12.15 Uhr **Was nun? – Konsequenzen aus der KgAS-Studie**

u. a. mit

■ Dr. Rüdiger Meierjürgen, Barmer GEK, Wuppertal

■ Prof. Dr. Martin Wabitsch, Universitätsklinikum Ulm

■ Reinhard Mann, Deutsches Institut für Kinder- und Jugendgesundheit, Berlin

und weiteren Vertretern von Fachgesellschaften und Politik.

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **Motivierende Gesprächsführung: „Letzter Schrei“, „alter Wein in neuen Schläuchen“ – oder was?**

Dipl.-Psych. Dr. Gerald Ullrich, Schwerin

14.45 Uhr **Erfahrungen aus der Praxis: Adipositaschulung ambulant und stationär**

Dr. Robert Jaeschke, Fachkliniken Wangen, Wangen

Dr. Antje Büssenschütt, Zentrum für Adipositaschulung Bremen-Stadt, ZABS e. V.

15.45 Uhr **Kaffeepause**

16.15 Uhr **Wie gestaltet sich die Nachsorge nach der Adipositasrehabilitation?**

Dr. Rainer Stachow, Ärztlicher Direktor der Fachklinik Sylt, Westerland

17.00 Uhr **Mitgliederversammlung der KgAS**

ab 19.00 Uhr **Get-together-Abend**

im DelikArt

Restaurant im Rheinischen Landesmuseum

VORTRÄGE AM SAMSTAG, 24. MAI 2014

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**

Dr. Margareta Büning-Fesel, Geschäftsführender Vorstand aid infodienst e.V., Bonn & Dr. Ines Gellhaus, Ärztin und Diplom-Oecotrophologin, 1. Vorsitzende der KgAS, Paderborn

9.15 Uhr **Adipositas im Kindes- und Jugendalter – die tickende Zeitbombe?**

Dr. med. Dipl. oec Marcus Redaelli, Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie, Universitätsklinikum Köln (AöR)

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr **Brauchen wir eine spezielle Ernährungstherapie für Migrantenfamilien?**

Dr. Anne-Madeleine Bau, Interdisziplinäres Sozialpädiatrisches Zentrum, Charité Universitätsmedizin Berlin

11.15 Uhr **Extreme Adipositas bei Kindern und Jugendlichen – eine multiprofessionelle Herausforderung**

PD Dr. Susanna Wiegand, Interdisziplinäres Sozialpädiatrisches Zentrum, Charité Universitätsmedizin Berlin

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Kinder und Jugendliche mit Adipositas. Muss es immer Sport sein oder gibt es Alternativen zur Förderung der Gesundheit?**

Dr. sportwiss. Wolfgang Gruber, Stahnsdorf

13.45 Uhr **Analyse des Mediennutzungsverhaltens von 11- bis 17-Jährigen Adipositas-therapie-Teilnehmern – Ableitungen für die Konzeption medialer Nachsorgeangebote**

Hagen Wulff, Sportpsychologe M.A. und Lehrer, Universität Leipzig

14.30 Uhr **Kaffeepause**

14.45 Uhr **Fazit und Schlussworte**

Dr. Margareta Büning-Fesel, Geschäftsführender Vorstand aid infodienst e.V., Bonn & Dr. Ines Gellhaus, Ärztin und Diplom-Oecotrophologin, 1. Vorsitzende der KgAS, Paderborn

15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



KONZEPTION UND ORGANISATION

Eva Zovko, Diplom-Oecotrophologin und Redaktionsleiterin Ernährung beim aid infodienst e.V., ist seit 2005 für die Themenfindung, die inhaltliche Konzeption und die Organisation der aid-Foren verantwortlich. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt im Bereich Ernährungskommunikation.



MODERATION

Alexa Iwan ist Diplom-Oecotrophologin und AGA-zertifizierte Adipositas-trainerin für Kinder und Jugendliche, zurzeit absolviert sie ein Promotionsstudium zum Thema „Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter“ an der Deutschen Sporthochschule Köln. Als TV-Moderatorin verhalf sie in ihrer Sendung „Alexa, ich kämpfe gegen Ihre Kilos!“ (RTL) Familien mit Übergewichtsproblemen zu einem gesünderen Lebensstil. Daneben präsentierte sie Gesundheitssendungen beim WDR, RTL 2 und Center TV. Als Moderatorin von Gesundheitsveranstaltungen bespielt sie die Themenfelder Ernährung und Medizin mit Kompetenz, Authentizität und persönlichem touch. Seit 2013 ist Alexa Iwan Botschafterin des Bundesprogramms Ökologischer Landbau.

Die Workshops werden zusätzlich zu den Vorträgen parallel angeboten. Sie können sich vormittags und/oder nachmittags für jeweils einen der rechts aufgeführten Workshops anmelden.

Die Workshops finden statt

- von 10.30 bis 12.00 Uhr
und
- von 13.00 bis 14.30 Uhr

Workshop 1 Organisation von Schulungen. Wie geht es nach dem Kauf des Trainermanuals weiter?

Dr. Ines Gellhaus, Ärztin und Diplom-Oecotrophologin,
1. Vorsitzende der KgAS, Paderborn und Dr. Benjamin Koch,
Zentrum für Adipositas-schulung Bremen-Stadt, ZABS e. V.

Workshop 2 Reflektierendes Zuhören: Eine Basiskompetenz der Gesprächsführung und ihre Funktion im Motivational Interviewing

Dipl.-Psych. Dr. Gerald Ullrich, Schwerin

Workshop 3 Wenn Eltern auf das Ernährungs- und Freizeitverhalten ihrer Kinder Einfluss nehmen wollen – Elterncoaching für Eltern mit einem adipösen Kind

Dr. phil. Angela Eberding, Diplom-Pädagogin, Osnabrück

Workshop 4 Einsteiger-Seminar: Umgang mit der Software zur Adipositas-Patienten-Verlaufsdokumentation „APV“

Prof. Dr. Reinhard Holl, Universität Ulm

Workshop 5 Umgang mit herausfordernden Beratungssituationen: Was kann ich schon – Was brauch' ich noch – Wo krieg' ich es her?

Dipl.-Psych. Julia Kugler, Beratung – Coaching – Training,
Münster



REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Dr. Margareta Büning-Fesel ist Geschäftsführender Vorstand des aid infodienst e. V. und Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Mönchengladbach zum Thema „Kampagnen zur Ernährungsaufklärung“. www.aid.de



Dr. Ines Gellhaus ist Ärztin, Diplom-Oecotrophologin und 1. Vorsitzende der Konsensusgruppe Adipositas-schulung für Kinder und Jugendliche (KgAS). Seit 2003 leitet sie ambulante Adipositas-schulungen. Nach fünfjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit zur frühen Adipositasprävention an der Universität Paderborn arbeitet sie derzeit in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am St. Vincenz-Krankenhaus in Paderborn.



Prof. Dr. Martin Wabitsch ist Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA). Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen der Hormonerkrankungen im Kindes- und Jugendalter sowie der Adipositas und der Körpergewichtsregulation. Seit 2013 ist er Präsident der Deutschen Adipositasgesellschaft (DAG) e. V. Aktuell koordiniert er die BMBF-geförderte JA-Studie (www.ped-u.de).



Uwe Tiedjen, Diplom-Pädagoge, ist Geschäftsführer des Reha-Forschungsvereins an der Fachklinik Sylt und Mitinhaber einer Beratungsfirma. In einer über 20-Jähriger pädagogischen Tätigkeit (Jugendzentrum, Kita, Klinik) haben sich chronisch kranke Kinder und Jugendliche, insbesondere solche mit Adipositas, zu seinem Arbeits- und Forschungsschwerpunkt entwickelt. Er ist in verschiedenen Organisationen und Gremien an der Entwicklung von Qualitätskriterien von Adipositas-Trainern und -Therapieeinrichtungen beteiligt.



Prof. Dr. Reinhard Holl ist Kinderarzt mit dem Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie. Er arbeitet seit 15 Jahren am Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie in Ulm und befasst sich mit Therapieforschung im Bereich Adipositas und Diabetes mellitus. Die Abteilung war für das Datenmanagement und die Auswertung der medizinischen Daten der Beobachtungsstudie zur Evaluation ambulanter und stationärer Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (EvAKuJ-Studie) der BZgA zuständig und bearbeitet aktuell die EVALAGAS-Studie (Evaluation des Manuals „Leichter, aktiver, gesünder“ zur Adipositas-schulung) der KgAS.



Dr. Benjamin Koch, Sportwissenschaftler und Sonderpädagoge, arbeitet seit 2011 am „Zentrum für Adipositas-schulung Bremen-Stadt“ und an einem Förderzentrum für den Bereich sozial-emotionale Entwicklung. Schwerpunkte seines Engagements in den Fachgesellschaften KgAS und der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) sind die sportwissenschaftlichen Aspekte der juvenilen Adipositas sowie die Anwendbarkeit insbesondere ambulanter Schulungsmaßnahmen.



Dr. Andreas van Egmond-Fröhlich ist Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Gründungsmitglied der KgAS. Forschungsschwerpunkte: Nachsorge nach stationärer Adipositasrehabilitation, Unaufmerksamkeit und Impulsivität als Prädiktoren des Gewichtserfolgs. Als Forschungsleiter des EVALAGAS Teilprojekts untersucht er die Wirksamkeit des ambulanten KgAS-Programms mit Mediatoren und Prädiktoren.



Dr. phil Angela Eberding ist Diplom-Pädagogin, Systemische Familientherapeutin, Supervisorin und Traumapädagogin, Systemischer Elterncoach, Trainerin und Dozentin an Akademien in Osnabrück, Wangen und Essen. Sie war bis 2013 Familientherapeutin u. a. in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und in Kinderkliniken. Seit 2014 Supervisionen, Coachings und Fortbildungen u. a. zu den Themen „Interkulturelle Kommunikation“ sowie „Gewaltfreier Umgang mit Eskalationen bzw. destruktiven Verhaltensweisen – Neue Autorität“. www.angela-eberding.de



Dr. Rüdiger Meierjürgen ist Diplom-Volkswirt und arbeitet bei der BARMER GEK im Kompetenzzentrum Medizin und Versorgungsforschung. Er verfügt über langjährige Erfahrungen in der Prävention und Gesundheitsförderung, hat verschiedene Projekte zum Thema Ernährung begleitet und ist Autor zahlreicher Artikel.



Reinhard Mann ist Diplom-Psychologe mit Schwerpunkt klinische Psychologie (Verhaltenstherapie, Familientherapie und Gruppendynamik). Bis Mai 2013 war er als Leiter des Referates „Prävention von ernährungsbedingten Krankheiten; Gesundheitsvorsorge“ in der BZgA, verantwortlich u. a. für die Studien zur Prävention von Übergewicht und Adipositas. Seit Januar 2013 ist er Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Kinder- und Jugendgesundheit, Berlin (dikj e. V.).

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Dr. Gerald Ullrich ist Psychotherapeut, freiberuflicher Wissenschaftler und Dozent für psychosoziale Themen in der Medizin (Adherence, Transition, Patienten-zentrierte Medizin), zu denen er Fortbildungen und Workshops anbietet. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die Mukoviszidose, der Arbeitsschwerpunkt psychosoziale Aspekte chronischer Krankheiten. www.med-wiss.com



Dr. Robert Jaeschke, Diplom-Sportlehrer, Sportwissenschaftler, Sporttherapeut und Schulungspädagoge, ist langjähriges Vorstandsmitglied der AGA und der KgAS, der AG Asthmaschulung und des Kompetenznetz Patientenschulung für Kinder und Jugendliche e. V. Er ist Dozent der KgAS, der AGA, der AG Asthma-, der AG Neurodermitis- und der AG Mukoviszidoseschulung des Muko e. V. sowie Therapieleiter in der Rehabilitationsklinik und der Klinik für Kinder und Jugendliche der Fachkliniken Wangen und Leiter der Adipositas-Akademie Baden-Württemberg e. V.



Dr. Antje Büssenschütt, Dipl. Ing. oec. troph. und Adipositastrainerin (DAG/ KgAS) arbeitet seit 1998 selbstständig als Ernährungstherapeutin mit dem Schwerpunkt Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Neben der Leitung des Präventionsprogramms PfundsKinder ist sie Mitbegründerin des Zentrums für Adipositaschulung Bremen-Stadt (ZABS) und Mitglied im Vorstand der KgAS.



Dr. med. Rainer Stachow, Kinder und Jugendarzt, seit 1996 Ärztlicher Direktor der Fachklinik Sylt, einer Rehabilitationsklinik für chronisch kranke Kinder und Jugendliche. Arbeitsschwerpunkte: Stoffwechselerkrankungen insbesondere Diabetes mellitus Typ 1 und Adipositas, Allergologie und Pneumologie sowie Motivationsförderung zum Krankheitsmanagement und Entwicklung von Nachsorgekonzepten im Anschluss an Rehabilitationen oder Schulungen.



Dr. med. Dipl. oec. Marcus Redaelli ist Arzt und Gesundheitsökonom. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie (IGKE), Köln, sowie am Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Düsseldorf, mit Schwerpunkt Versorgungsforschung untersucht er die gesundheitlichen Entwicklungen in der Bevölkerung auf zukünftige Auswirkungen für das deutsche Gesundheitssystem.



Dr. Anne-Madeleine Bau, MPH, ist Ernährungs- und Gesundheitswissenschaftlerin. Nach 5-Jähriger Tätigkeit in Ernährungssicherungsprogrammen in Asien und im Kaukasus, kehrte sie im Jahr 2000 nach Deutschland zurück und beschäftigt sich seitdem mit Adipositas. Seit 2005 ist Frau Bau als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Ernährungstherapeutin in der Charité in der BABELUGA Adipositas Sprechstunde tätig.



Julia Kugler, Diplom-Psychologin, ist seit vielen Jahren als Beraterin und Trainerin für Mitarbeiter im Gesundheitswesen für verschiedene Institutionen tätig. Seit 2008 ist sie als Referentin für die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. mit den Themenschwerpunkten „Psychologische Ansätze in der Ernährungsberatung“ und „Bewältigung von herausfordernden Beratungssituationen“ im Einsatz. Außerdem arbeitet sie seit 2009 im Schulungsprogramm *move & eat & more*® mit.



Hagen Wulff ist Adipositastrainer, Mitarbeiter am Institut für Gesundheitssport und Public Health Leipzig, Student der Medizinischen Fakultät (TU Dresden) und Referent nationaler Sportverbände. Forschungsschwerpunkte sind die Analyse des Aktivitäts- und Mediennutzungsverhaltens, die Konzeption und Evaluation von Nachsorgeprogrammen und die Analyse der Zusammenhänge von Patientenzufriedenheit und Therapieerfolg.



Dr. Wolfgang Gruber ist freiberuflicher Diplom-Sportwissenschaftler mit Arbeitsschwerpunkten in Sportwissenschaft (Lehre und Forschung), Sportberatung (u. a. Gesundheit/Gesundheitsförderung, Bewegungs-/Gesundheitsförderung in Kitas) und Sportpädagogik (Praxis mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Unterricht an Fachschulen für Sozialpädagogik). Ferner ist er tätig in der Fort- und Weiterbildung (z. B. Adipositas, Übungsleiter Reha) sowie in verschiedenen Gremien zum Thema Sport- und Bewegungstherapie.



PD Dr. Susanna Wiegand leitet als Kinder- und Jugendärztin (pädiatrische Endokrinologin & Diabetologin) das ambulante Adipositas-Zentrum im Interdisziplinären SPZ der Charité Kinderklinik. Tätigkeitsschwerpunkte: Multiprofessionelle Diagnostik und Therapie adipöser Kinder/Jugendlicher, langfristige Behandlung von adipösen Kindern/Jugendlichen und ihren Familien mit mehrdimensionalem Betreuungsbedarf, klinische Studien zu extremer Adipositas bei Jugendlichen (BMBF) und hormoneller Gegenregulation nach Gewichtsabnahme (DFG).

ANMELDUNG UND INFORMATION

aid-Tagungsbüro
c/o pressto – agentur für medienkommunikation
Thomas Eckelmann
Corneliusstraße 15, 50678 Köln
Tel.: 0221 88 88 58-12, Fax: 0221 88 88 58-88
E-Mail: aid@pressto.biz

Sie können sich auch online
unter www.aid.de anmelden.

Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD, des VDOE und des VFED e. V. mit 12 Punkten berücksichtigt. Für die QUETHEB-Registrierung werden 4 Punkte anerkannt (1 Punkt Modul F, 2 Punkte Modul M, 1 Punkt Modul B).

Der Teilnehmerbetrag umfasst die Tagungsunterlagen, Getränke sowie Obst und Gebäck in den Kaffeepausen und eine ausführliche Tagungsdokumentation. Gegen Barzahlung vor Ort können Sie das Mittagsangebot des Casinos im Wissenschaftszentrum nutzen.

ABENDVERANSTALTUNG

Am 23. Mai findet ab 19.00 Uhr im DelikArt, Restaurant im Rheinischen Landesmuseum, Bonn, ein Get-together-Abend statt. Der Preis beinhaltet das Buffet, Wasser, Weiß- und Rotwein sowie Bier. Andere Getränke müssen vor Ort selbst gezahlt werden. Die Speisen des Buffets können Sie unter www.aid.de zur Kenntnis nehmen. Für die Get-together-Veranstaltung ist eine verbindliche Vorab-Anmeldung nötig.

ANMELDUNG

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir empfehlen eine rasche Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Mit Erhalt der Bestätigung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 2. Mai 2014 möglich. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Eine Vertretung der angemeldeten Person ist möglich.

Anmeldung zum 17. aid-Forum „Leichter, aktiver, gesünder!?“

Name

Institution

Straße

PLZ Ort

Tel. (für Rückfragen)

Fax

E-Mail

Bitte tragen Sie auf der Rückseite ein, zu welchen Veranstaltungen Sie sich anmelden möchten.

Hiermit melde ich mich verbindlich wie folgt zum
17. aid-Forum in Kooperation mit der Jahrestagung der KgAS an:

Veranstaltung	Teilnehmerbetrag	Bitte ankreuzen
Gesamte Tagung, 23. und 24.05.14	120,00 Euro	
Tageskarte 23.05.14	90,00 Euro	
Tageskarte 24.05.14	60,00 Euro	
KgAS-Mitglied: gesamte Tagung, 23. und 24.05.14	90,00 Euro	
KgAS-Mitglied: Tageskarte 23.05.14,	60,00 Euro	
KgAS-Mitglied: Tageskarte 24.05.14	40,00 Euro	
1 Workshop*	10,00 Euro	
2 Workshops*	20,00 Euro	
Abendveranstaltung im DelikArt	35,00 Euro	
Gesamtsumme		

* Zusätzlich zu den Vorträgen werden am 24. Mai 2014 parallel Workshops angeboten. Die Teilnehmerzahl bei den Workshops ist begrenzt. Sie können sich vormittags und/oder nachmittags für jeweils einen Workshop verbindlich anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Workshops nur zusätzlich zu der Tageskarte des zweiten Veranstaltungstages buchbar sind. Wir weisen darauf hin, dass es nicht für alle Teilnehmer Workshop-Plätze gibt. Sollten Sie keinen Workshop-Platz bekommen, werden wir Sie informieren, Sie können dann alternativ an den parallel stattfindenden Vorträgen teilnehmen.

*Workshop	10.30 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 14.30 Uhr	zeitlich flexibel
WS 1			
WS 2			
WS 3			
WS 4			
WS 5			
	max. 1 WS ankreuzen	max. 1 WS ankreuzen	

Meinen gesamten Teilnehmerbetrag in Höhe von Euro überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung. Damit ist die Anmeldung vollständig und verbindlich.

Datum/Unterschrift

VERANSTALTER

aid infodienst

Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.

Heilsbachstr. 16, 53123 Bonn

www.aid.de

in Kooperation mit der

Konsensusgruppe Adipositaschulung im
Kindes- und Jugendalter (KgAS) e. V.

Geschäftsstelle: Auf der Töterloh 11, 33100 Paderborn

www.adipositas-schulung.de

VERANSTALTUNGSORTE

TAGUNG

Wissenschaftszentrum

Ahrstraße 45

53175 Bonn

ABENDVERANSTALTUNG

DelikArt im Rheinischen LandesMuseum Bonn

Colmantstr. 14–16

53115 Bonn

Anreise vom Hauptbahnhof zum Wissenschaftszentrum

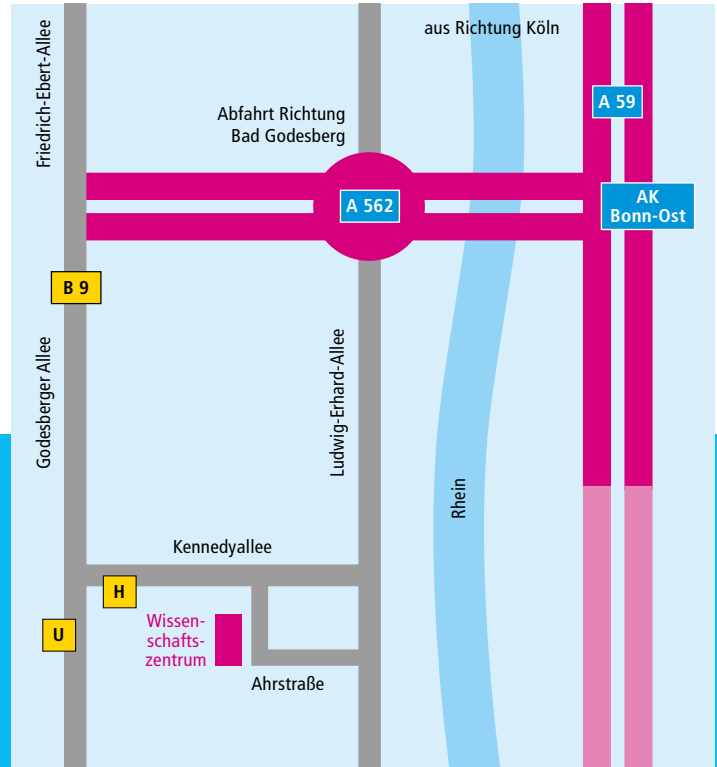
U-Bahn Linie 16 und 63 bis Haltestelle Hochkreuz/Deutsches Museum

Bus Linie 610 bis Haltestelle Kennedyallee

Bus Linie 623 bis Haltestelle Deutsche Forschungsgemeinschaft
ca. 15 Minuten Fahrzeit + 5 Minuten Fußweg

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.aid.de



Es stehen beim Wissenschaftszentrum nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen daher eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise zur Abendveranstaltung

Das Restaurant DelikArt liegt in fußläufiger Nähe zum Hauptbahnhof Bonn. Von dort gelangen Sie durch die Unterführung hinter dem Bahnhof rechts (Ausgang Quantiusstraße) über die Quantiusstraße zur Colmantstraße. Das Restaurant liegt auf der rechten Seite. Eine Tiefgarage (kostenpflichtig) ist vorhanden.

Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD, des VDOE und des VFED e. V. mit 12 Punkten berücksichtigt. Für die QUETHEB-Registrierung werden 4 Punkte anerkannt (1 Punkt Modul F, 2 Punkte Modul M, 1 Punkt Modul B).